



Foto (Frauke Buchholz): © Claudia Fahlbusch

Lesung mit der preisgekrönten Aachener Krimiautorin

Frauke Buchholz  
„Frostmond“

Ausgezeichnet mit dem Harzer Hammer 2021

**Sonntag**

**07.11.2021 | 12 bis 13.30 Uhr**

Kulturhaus Barockfabrik, Löhergraben 22, Aachen

*Der Eintritt ist frei! Über Spenden freuen wir uns.*

Der in Aachen lebenden Schriftstellerin Frauke Buchholz ist mit ihrem kriminalistischen Debütroman der große Wurf gelungen – ein dramaturgisch packender Polizeithriller, dessen Handlung gekonnt mit der Realgeschichte Kanadas und dem problematischen Umgang mit den First Nations verwoben ist:

Seit Jahren verschwinden junge Frauen indigener Herkunft spurlos entlang des Transcanada-Highways. Für die Polizei scheinen diese Verbrechen keine Priorität zu haben. Doch als die 15-jährige Jeanette Maskisin in Montreal tot aufgefunden wird und die Medien darüber groß berichten, werden die Ermittler Garner und LeRoux auf den Fall angesetzt. Ihre erste Anlaufstelle ist ein Cree-Reservat im hohen Norden Quebecs, aus dem Jeanette stammt. Dort stoßen die Polizisten auf Ablehnung, denn aus Sicht der First-Nation-Familien hat sich die Polizei nie für die vermissten Frauen interessiert.

Die Ermittler kommen immer mehr in Bedrängnis, denn es werden weitere Opfer befürchtet und auch der Täter wird zur Zielscheibe – jemand hat blutige Rache geschworen...

*»Der Blick auf die Kultur und das harte Leben der mit der Natur im Einklang lebenden indigenen Bevölkerung Kanadas machen den besonderen Reiz dieses Buches aus. Man spürt, wie gut die Autorin die Cree-Indianer und deren Alltag kennt. Ihr Wissen und ihre Faszination für Land und Leute geben diesem spannungsgeladenen und dramatischen Roman besonderen Reiz.« (Peter Pappert, Aachener Nachrichten)*

**Frauke Buchholz** liebt das Reisen und fremde Kulturen und hat seit den 1980er Jahren selbst längere Zeit in Cree-Reservaten Kanadas verbracht. Nach dem Studium der Anglistik und Romanistik in Köln, Heidelberg und Aachen promovierte sie über zeitgenössische Literatur indigener US-AutorInnen. Frauke Buchholz ist langjähriges Mitglied des Literaturbüros Euregio Maas-Rhein, ihre literarischen Texte wurden in Anthologien und Zeitschriften veröffentlicht und die Kurzgeschichte „Barfly“ 2020 mit dem 1. Preis der Gruppe 48 ausgezeichnet.

Die in „Frostmond“ beschriebenen Fälle verschwundener Mädchen und Frauen sind fiktiv, solche Morde gab und gibt es aber tatsächlich. Ein zweiter Roman mit dem Ermittler Ted Garner ist bereits in Arbeit.



Eine Veranstaltung des **Literaturbüros in der Euregio Maas-Rhein e. V.**

Bitte melden Sie sich für diese Lesung über [literaturbuero@heimat.de](mailto:literaturbuero@heimat.de) an. Vielen Dank!

Der Einlass erfolgt auf Basis der 3-G-Regel.

